

# STATISTISCHE BERICHTE

Artikel-Nr. 3414 91001

Agrarwirtschaft 69/91

C III 1 - 4/91 Einzelpreis 1,60

22.01.1992

## Viehbestände in Baden-Württemberg im Dezember 1991

### Vorläufige Ergebnisse der repräsentativen Viehzählung vom 3. Dezember 1991

Am 3. Dezember 1991 wurde die Viehzählung als Repräsentativerhebung durchgeführt. Nach bundeseinheitlichem Auswahlplan wurden in Baden-Württemberg aus fünf Einzelstichproben nach regionaler Anordnung der Grundgesamtheit rund 16 500 Stichprobenbetriebe zufällig systematisch ausgelost und nur in diesen Betrieben die Nutztierbestände ermittelt; im einzelnen handelte es sich um Rinder, Schweine und Schafe. Pferde und Geflügel werden nur im Rahmen totaler Viehzählungen, das nächste Mal im Dezember 1992, erfaßt. Die festgestellten Tierbestände wurden für jede Stichprobe (Hauptinformation) jeweils frei oder gebunden (Verhältnisschätzung, Regressionsschätzung) hochgerechnet, wobei der mit den kleinsten Fehlervarianzen behaftete Schätzwert als bester Wert zugrunde gelegt wurde. Die über die Hauptinformation hinaus festgestellten Tierbestände (Nebeninformation) wurden in den Stichproben als "Zugänge" behandelt und den Hauptinformationen zugeschlagen. Der Zufallsfehler der Stichprobe (einfacher mittlerer Fehler) beläuft sich bei Rindern insgesamt auf  $\pm 0,3 \%$ , bei Milchkühen auf  $\pm 0,4 \%$ , bei Schweinen insgesamt auf  $\pm 0,6 \%$ , bei Zuchtschweinen auf  $\pm 0,3 \%$ , bei Mastschweinen auf  $\pm 1,3 \%$  und bei Schafen auf  $\pm 1,9 \%$ .

Die Ergebnisse der repräsentativen Dezemberviehzählung 1991 sind grundsätzlich mit denen früherer Viehzählungen vergleichbar; für den Vergleich der Schweinebestände mit der Dezemberviehzählung 1990 muß die Tabelle 2a des Statistischen Berichts, Agrarwirtschaft Nr. 1/91 (Nachweisungen ohne Kleinbestände) herangezogen werden.

**HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG**

Postfach 10 60 33 · 7000 Stuttgart 10 · Telefon (0711) 641-0 · Telex 722 815 stala d

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

# 1. Vorläufiges Ergebnis der repräsentativen Viehzählung in Baden-Württemberg vom 3. Dezember 1991

Tierart — Tierhalter		Zählung vom		Veränderung Dezember 1991 <sup>2)</sup> gegen Dezember 1990
		3. Dezember 1990	3. Dezember 1991 <sup>1)</sup>	
		Anzahl		%
<b>1. Rinder insgesamt</b>		<b>1 583 962</b>	<b>1 497 500</b>	<b>— 5,5</b>
davon: Kälber unter 1/2 Jahr		236 492	215 700	— 8,8
Jungrinder (6 Monate bis unter 1 Jahr alt)				
männlich		127 194	119 400	— 6,1
weiblich		159 063	151 800	— 4,6
 Rinder (1 bis unter 2 Jahre alt)	männlich	149 986	139 900	— 6,8
	weiblich zum Schlachten	50 473	51 900	+ 2,9
	weibliche Nutz- und Zuchttiere	154 097	150 000	— 2,7
 Rinder (2 Jahre und älter)	Bullen	16 179	14 500	— 10,1
	Schlachtfärsen	6 061	5 600	— 7,1
	Nutz- und Zuchtfärsen			
	-kalbinnen	70 202	66 200	— 5,7
	Milchkühe	573 744	543 000	— 5,4
	Ammen- und Mutterkühe	21 222	23 500	+ 10,7
	Schlacht- und Mastkühe	19 249	16 000	— 17,1
 Rinderhalter		54 024	50 200	— 7,1
darunter				
Milchkuhhalter		43 554	39 800	— 8,5
Ammenkuhhalter		3 368	4 100	+ 20,5
 <b>2. Schafe insgesamt</b>		<b>279 727</b>	<b>275 700</b>	<b>— 1,4</b>
davon: Schafe				
unter 1 Jahr alt	(einschließlich Lämmer)	81 302	76 000	— 6,5
1 Jahr und älter	weibliche Schafe (zur Zucht)	188 094	190 600	+ 1,3
	Schafböcke (zur Zucht)	4 868	4 700	— 2,7
	Hammel und übrige Schafe	5 463	4 400	— 19,9
 Schafhalter		9 533	8 600	— 9,7
 <b>3. Schweine insgesamt<sup>3)</sup></b>		<b>2 224 062</b>	<b>2 166 800</b>	<b>— 2,6</b>
davon: Ferkel unter 20 kg Lebendgewicht		858 032	840 700	— 2,0
 Jungschweine	(20 bis unter 50 kg Lebendgewicht)	409 130	404 000	— 1,3
 Mastschweine	50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	371 555	356 400	— 4,1
	80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	235 229	220 200	— 6,4
	110 und mehr kg Lebendgewicht	28 589	23 300	— 18,3
 Zuchtschweine:	Eber	13 060	12 500	— 4,5
(50 und mehr kg Lebendgewicht)	Zuchtsauen zum 1. mal trächtig	36 714	38 300	+ 4,3
	Andere trächtige Sauen	156 986	157 300	+ 0,2
	Jungsauen noch nicht trächtig	35 401	37 200	+ 5,0
	Andere nicht trächtige Sauen	79 366	76 900	— 3,1
 Schweinehalter		51 949	47 500	— 8,5
darunter				
Mastschweinehalter <sup>4)</sup>			37 200	.
Zuchtschweinehalter		13 768 <sup>5)</sup>	13 000	— 5,8

1) Repräsentativerhebung. — 2) Veränderung berechnet aufgrund der genauen Zahlen. — 3) Ohne Kleinbetriebe (Betriebe unter 1 ha LF ohne Rinder, Pferde, Schafe und Zuchtschweine mit weniger als 3 sonstigen Schweinen, weniger als 20 Hühnern und weniger als 20 Stück einer anderen Geflügelart. — 4) Halter von Mastschweinen mit 50 kg und mehr Lebendgewicht. — 5) Nur Zuchtsauenhalter, ohne reine Eberhaltungen.